

## **Studien- und Prüfungsordnung des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften der Hochschule Fulda – University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang Sozialrecht (SPO 2025)**

Gemäß §§ 25 Abs. 1, 43 Abs. 5 des Hessischen Hochschulgesetzes (HessHG) vom 14. Dezember 2021 (GVBl I S. 931), geändert am 10. Oktober 2024 (GVBl 2024, Nr. 56), hat das Präsidium der Hochschule Fulda – University of Applied Sciences am 24. April 2025 die von dem Fachbereichsrat des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften am 22. Januar 2025 beschlossene nachstehende Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „Sozialrecht“ genehmigt.

Inhaltsübersicht:

§ 1 Studienziele, Studiengangsvarianten akademischer Grad

§ 2 Zugangsvoraussetzungen, Zulassung

§ 3 Regelstudienzeit, ECTS-Punkte des Studiengangs

§ 4 Studiengangsvarianten

§ 5 Module, Aufbau des Studiums

§ 6 Berufspraktisches Studium, Auslandssemester

§ 7 Abschlussmodul

§ 8 Notenbildung der Module

§ 9 Bildung der Gesamtnote

§ 10 Inkrafttreten, Übergangsregel

Anlage 1: Studienplan Sozialrecht – Basisstudiengang

Anlage 2: Studienplan Sozialrecht – Studiengangsvariante Migration und Recht

Anlage 3: Modulbeschreibungen

Anlage 4: Ordnung für das Berufspraktische Studium

### **§ 1 Studienziele, Studiengangsvarianten akademischer Grad**

- (1) Der Studiengang Sozialrecht qualifiziert rechtswissenschaftlich fundiert, praxisorientiert und interdisziplinär für eine juristische Tätigkeit in sozialrechtlich und migrationsrechtlich geprägten Arbeitsgebieten. Dazu zählt auch die Befähigung zur reflektierten Gestaltung von Beratungssituationen.
- (2) Den Bachelorstudiengang „Sozialrecht“ gibt es in zwei Studiengangsvarianten
  - als Basisstudiengang
  - mit der Studiengangsvariante „Migration und Recht“

Beide Studiengangsvarianten können auch dual studiert werden.

- (3) Nach erfolgreicher Absolvierung des Studiums verleiht die Hochschule Fulda den Abschlussgrad „Bachelor of Laws“ (LL.B.).

## **§ 2 Zugangsvoraussetzungen, Zulassung**

- (1) Zugangsvoraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung gemäß dem Hessischen Hochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung.
- (2) Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester.

## **§ 3 Regelstudienzeit, ECTS-Punkte des Studiengangs**

Die Regelstudienzeit des Studiengangs beträgt sieben Semester in Vollzeit. Das gesamte Studium umfasst 210 ECTS-Punkte. Ein Studium in Teilzeit ist möglich.

## **§ 4 Studiengangsvarianten**

- (1) Neben dem Basisstudiengang wird der Bachelor-Studiengang Sozialrecht in der Studiengangsvariante „Migration und Recht“ angeboten.
- (2) Die Absolvent\*innen, die den Basisstudiengang oder die Studiengangsvariante „Migration und Recht“ dual studieren, erwerben in besonderem Maße Kompetenzen im Bereich des Migrationsrechts und der Migrationsrechtsberatung
- (3) Die Absolvent\*innen der Variante Dualer Bachelor erwerben für ihre zukünftige Beschäftigung in besonderem Maße Kompetenzen aus den Bereichen Zeitmanagement, Selbstorganisation, strukturiertes Arbeiten, Kommunikationsstrategien, Teamfähigkeit und Konfliktmanagement.
- (4) Um dual studieren zu können, ist ein Studienvertrag mit einem Unternehmen erforderlich, mit dem die Hochschule Fulda einen Kooperationsvertrag zur gemeinsamen Durchführung des Dualen Studiums am Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften geschlossen hat.
- (5) Dual Studierende müssen das Praxismodul SK1092 (M16a) und das Abschlussmodul SK1094 (M24) in dem Partnerunternehmen absolvieren, mit dem sie einen Studienvertrag abgeschlossen haben. Das Partnerunternehmen kann bestimmen, welche zwei weiteren der nachfolgend genannten Module zusätzlich als praxisintegrierte Module im oder im Zusammenwirken mit dem Partnerunternehmen absolviert werden: SK1067/SK1322 (Sozialrechtliches Wahlpflichtmodul), SK1324/SK1326 (Migrationsrechtliches Wahlpflichtmodul), SK1080/SK1318 (Theorie und Praxis soz. und interkultureller Kommunikation), SK1061/SK1319 (Kommunikation und Beratung), SK1063/SK1320 (Digitalisierung und Recht), SK1081/SK1327 (Fremdsprachen in der Migrationsgesellschaft), SK1065/SK1321 (Konfliktmanagement), SK1077/SK1323 (Management sozialer Einrichtungen), SK1109/SK1328 (Cross Studies).

## **§ 5 Module, Aufbau des Studiums**

- (1) Der Aufbau des Studiums ergibt sich für den Basisstudiengang aus dem Studienplan der Anlage 1 und für die Studiengangsvariante „Migration und Recht“ aus dem Studienplan der Anlage 2.
- (2) Der Basisstudiengang Sozialrecht beinhaltet 25 Pflichtmodule sowie zwei Wahlpflichtmodule SK1109 (MX) und SK1067 (M17).
- (3) In der Studiengangsvariante „Migration und Recht“ beinhaltet der Studiengang 24 Pflichtmodule sowie drei Wahlpflichtmodule SK1109 (MX), SK1324 (M17m) und SK1074 (M18) bzw. SK1075 (M19).

- (4) Die Veranstaltungen der Module SK1109/MX („Cross Studies“) und SK1067/M17 (sozialrechtliches Wahlpflichtmodul) bzw. SK1324/M17m (migrationsrechtliches Wahlpflichtmodul) können aus dem jeweils zu Semesterbeginn von der modulverantwortlichen Person definierten Lehrangebot ausgewählt werden.
- (5) Die Schwerpunktmodule SK1074/M18 (Schwerpunktmodul: Recht der sozialen Dienste, SK1075/M19 (Schwerpunktmodul Sozialversicherungsrecht) und SK1096/M22 (Schwerpunktmodul: Migrationssozialrecht) dienen dem vertieften und spezialisierten Erwerb von Wissen und praktischer Problemlösungskompetenz.
- (6) Art und Anzahl der Prüfungsleistungen in den Modulen ergeben sich aus den Modulbeschreibungen (Anlage 3).

### **§ 6 Berufspraktisches Studium, Auslandssemester**

- (1) Das Studium umfasst ein vollständiges Praxissemester (Praxismodul SK1092/M16a „Berufspraktisches Studium“). Es erstreckt sich in der Regel auf einen Zeitraum von sechs Monaten und umfasst grundsätzlich die im Praktikumsbetrieb übliche Arbeitszeit einer Vollzeitbeschäftigten\*. Es wird hochschulseitig durch ein Seminar begleitet sowie nachbereitet.
- (2) Das Praxissemester kann im Basisstudiengang und in der Studiengangsvariante „Migration und Recht“ durch ein Auslandssemester an einer ausländischen Hochschule ersetzt werden („Mobilitätsfenster“, Modul SK1092/M16b Auslandssemester).
- (3) Für das Praxismodul SK1092/M16 wird die erfolgreiche Teilnahme von der modulverantwortlichen Person bescheinigt. Die Regelung des BPS und die Voraussetzungen für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung ergeben sich aus Anlage 4 (Ordnung für das Berufspraktische Studium). Die Praxisstelle wird im Diploma Supplement ausgewiesen.
- (4) Wird das Praxismodul SK1092/M 16 a durch ein Auslandssemester SK1093/M 16 b ersetzt, sollen die voraussichtlichen Inhalte und deren Anerkennbarkeit vor Antritt des Auslandsaufenthaltes im Rahmen eines individuellen Learning Agreements verbindlich geklärt werden. Das Nähere regelt der Prüfungsausschuss.

### **§ 7 Abschlussmodul**

- (1) Das Abschlussmodul soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus ihrem Studium selbstständig nach wissenschaftlichen Standards und Methoden zu bearbeiten.
- (2) Das Abschlussmodul (SK1094/M24) besteht aus einer Ausarbeitung (Bachelorarbeit) und einem Seminar, das zur Unterstützung bei der Anfertigung der Bachelorarbeit dient.
- (3) Die Bearbeitungsdauer für die Bachelorarbeit beträgt insgesamt neun Wochen, wobei ein Workload von 12 ECTS-Punkten zugrunde gelegt wird.
- (4) Das Abschlussmodul kann begonnen werden, wenn mindestens 120 ECTS-Punkte erreicht sind.

### **§ 8 Notenbildung der Module**

- (1) Mit Ausnahme der Module SK1109/MX (Cross Studies), SK1081/M5b (Fremdsprachen in der Einwanderungsgesellschaft), SK1085/M8a (Übungen zum Sozialrecht) sowie SK1092/M16a (BPS) werden alle Module benotet.

- (2) Erfolgt die Aufgabenstellung und Bewertung einer schriftlichen Prüfungsleistung (Klausur oder Hausarbeit) durch mehrere Prüfende, so errechnet sich die Note aus der Zusammenfassung der entsprechend dem Anteil in der Lehre gewichteten Prüfungsteilfragen

### **§ 9 Bildung der Gesamtnote**

- (1) Die Gesamtnote errechnet sich aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulnoten.

Das Abschlussmodul SK1094/M24 geht doppelt gewichtet in die Gesamtnote ein.

### **§ 10 Inkrafttreten, Übergangsregel**

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt mit Wirkung zum Wintersemester 2025/2026 in Kraft.
- (2) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Studien- und Prüfungsordnung bereits in diesem Studiengang immatrikuliert waren und die ihr Studium in diesem Studiengang im Wintersemester 2024/25 oder Sommersemester 2025 begonnen haben, setzen ihr Studium nach dieser Studien- und Prüfungsordnung fort. Bereits erbrachte Module und Prüfungsleistungen werden entsprechend einer Äquivalenzliste anerkannt.
- (3) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Studien- und Prüfungsordnung bereits in diesem Studiengang immatrikuliert waren und die ihr Studium vor dem Wintersemester 2024/25 begonnen haben, beenden ihr Studium nach der bisher für sie geltenden Studien- und Prüfungsordnung vom 13. Juni 2018. Die Möglichkeit der Fortsetzung des Studiums nach der Studien- und Prüfungsordnung vom 13. Juni 2018 endet mit Ablauf des Wintersemesters 2028/2029. Danach werden die Studierenden in diese Studien- und Prüfungsordnung überführt. Vor Ablauf der Übergangsfrist ist ein freiwilliger Wechsel in diese Studien- und Prüfungsordnung auf Antrag gegenüber dem Studienbüro möglich. Bereits erbrachte Module und Prüfungsleistungen werden bei Gleichwertigkeit entsprechend einer Äquivalenzliste anerkannt.

Fulda, d. 23.05.2025

Prof. Dr. Matthias Klemm  
Dekan des Fachbereichs  
Sozial- und Kulturwissenschaften

## Anlage 1: Studienplan Sozialrecht – Basisstudiengang

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
<b>M 1 (SK1051)</b> Sozialwiss. und ökonomische Dimensionen des Rechts in der Migrationsgesellschaft  10 ECTS	<b>M 9 (SK1059)</b> Familie und Alter  5 ECTS	<b>M6 (SK1062)</b> Gesundheit  5 ECTS	<b>M 12 (SK1057)</b> Arbeit   10 ECTS	<b>M 16 (SK1092)</b>  BPS  (Berufspraktisches Studium)	<b>M 18 (SK1074)</b> Schwerpunktmodul 1: Recht der soz. Dienste  10 ECTS	
	<b>M 25 (SK1317)</b> Migration - Grundlagen  5 ECTS	<b>M 11 (SK1061)</b> Kommunikation und Beratung 5 ECTS			<b>M 19 (SK1075)</b> Schwerpunktmodul 2: Sozialversicherungsrecht  10 ECTS	
<b>M 2 (SK1052)</b> Jurist. Methodik und Grundlagen Zivilrecht  10 ECTS		<b>M 10 (SK1060)</b> Ausgewählte Gebiete des Zivilrechts  10 ECTS		<b>M 20 (SK1076)</b> Prozessrecht  5 ECTS		<b>M 24 (SK1094)</b> Abschlussmodul  15 ECTS
<b>M 3 (SK1053)</b> Verfassungsrecht  5 ECTS	<b>M 8 (SK1056)</b> Sozialrecht  10 ECTS		<b>M 13 (SK1063)</b> Digitalisierung und Recht  5 ECTS	<b>M 21 (SK1077)</b> Managem. Soz. Einrichtungen  5 ECTS		
<b>M 4 (SK1054)</b> Sozialrecht und Sozialpolitik  5 ECTS	<b>M 14 (SK1064)</b> Eur. Recht und Europ. Integration  5 ECTS	<b>M 8 a (SK1058)</b> Übungen zum Sozialrecht  5 ECTS	<b>M 15 (SK1065)</b> Konfliktmanagement  5 ECTS	<b>M 23 (SK1078)</b> Aktuelle Probleme in Recht, Politik und Gesellschaft  5 ECTS		
<b>M 5 a (SK1080)</b> Theorie und Praxis soz. und interkult. Kommunik.  5 ECTS	<b>M 7 (SK1055)</b> Verwaltungsverfahren- und Verwaltungsprozessrecht  10 ECTS		<b>M 17 (SK1067)</b> Sozialrechtliches Wahlpflichtmodul  5 ECTS	<b>M 5 b (SK1081)</b> Fremdsprachen in der Migrationsgesellschaft  5 ECTS		<b>M X (SK1109)</b> Cross Studies  5 ECTS
				30 ECTS		

## Anlage 2: Studienplan Sozialrecht – Studiengangsvariante Migration und Recht

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
<b>M 1 (SK1051)</b> Sozialwiss. und ökonomische Dimensionen des Rechts in der Migrationsgesellschaft  10 ECTS	<b>M 9 (SK1059)</b> Familie und Alter  5 ECTS	<b>M 6m (SK1325)</b> Migrationsrecht und -politik im Mehrebenensystem  5 ECTS	<b>M 12 (SK1057)</b> Arbeit  10 ECTS	<b>M 16 (SK1092)</b> BPS  (Berufspraktisches Studium)  30 ECTS	<b>M 22 (SK1096)</b> Schwerpunktmodul Migrationssozialrecht  10 ECTS	
	<b>M 25 (SK1317)</b> Migration - Grundlagen  5 ECTS	<b>M 11 (SK1061)</b> Kommunikation und Beratung  5 ECTS			Wahlpflichtmodul: <b>M18 (SK1074)</b> Schwerpunktmodul: Recht der sozialen Dienste oder <b>M19 (SK1075)</b> Schwerpunktmodul: Sozialversicherungsrecht  10 ECTS	
<b>M 2 (SK1052)</b> Jurist. Methodik und Grundlagen Zivilrecht  10 ECTS		<b>M 10 (SK1060)</b> Ausgewählte Gebiete des Zivilrechts  10 ECTS		<b>M20 (SK1076)</b> Prozessrecht  5 ECTS		<b>M 24 (SK1094)</b> Abschlussmodul  15 ECTS
<b>M 3 (SK1053)</b> Verfassungsrecht  5 ECTS	<b>M 8 (SK1056)</b> Sozialrecht  10 ECTS		<b>M 13 (SK1063)</b> Digitalisierung und Recht  5 ECTS	<b>M 21 (SK1077)</b> Management soz. Einrichtungen  5 ECTS		
<b>M 4 (SK1054)</b> Sozialrecht und Sozialpolitik  5 ECTS	<b>M 14 (SK1064)</b> Eur. Recht und Europ. Integration  5 ECTS	<b>M 8 a (SK1058)</b> Übungen zum Sozialrecht  5 ECTS	<b>M 15 (SK1065)</b> Konfliktmanagement  5 ECTS	<b>M 23 (SK1078)</b> Aktuelle Probleme in Recht, Politik und Gesellschaft  5 ECTS		
<b>M 5 a (SK1080)</b> Theorie und Praxis soz. und interkultureller Kommunikation  5 ECTS	<b>M 7 (SK1055)</b> Verwaltungsverfahren- und Verwaltungsprozessrecht  10 ECTS		<b>M 17m (SK1324)</b> Migrationsrechtliches Wahlpflichtmodul  5 ECTS	<b>M 5b (SK1081)</b> Fremdsprachen in der Migrationsgesellschaft  5 ECTS		<b>M X (SK1109)</b> Cross Studies  5 ECTS

### Anlage 3: Modulbeschreibungen

Pflichtmodule: .....	9
SK1051 Sozialwissenschaftliche und ökonomische Dimensionen des Rechts in der Migrationsgesellschaft.....	9
SK1052 Juristische Methodik und Grundlagen des Zivilrechts.....	10
SK1053 Verfassungsrecht .....	11
SK1054 Sozialrecht und Sozialpolitik.....	12
SK1080 Theorie und Praxis sozialer und interkultureller Kommunikation .....	13
SK1059 Familie und Alter .....	14
SK1317 Migration - Grundlagen .....	15
SK1056 Sozialrecht .....	16
SK1064 Europäisches Recht und Europäische Integration.....	17
SK1055 Verwaltungsverfahren- und Verwaltungsprozessrecht.....	18
SK1061 Kommunikation und Beratung .....	19
SK1060 Ausgewählte Gebiete des Zivilrechts .....	20
SK1058 Übungen zum Sozialrecht .....	21
SK1057 Arbeit .....	22
SK1063 Digitalisierung und Recht .....	23
SK1065 Konfliktmanagement .....	24
SK1092 BPS (Berufspraktisches Studium) .....	25
SK1093 Auslandssemester .....	26
SK1076 Prozessrecht ( <del>ZPO, VwGO, SGG</del> ) .....	27
SK1077 Management sozialer Einrichtungen .....	28
SK1078 Aktuelle Probleme in Recht, Politik und Gesellschaft .....	29
SK1081 Fremdsprachen in der Migrationsgesellschaft .....	30
SK1109 Cross Studies .....	31
SK1094 Abschlussmodul.....	32
Basisstudiengang: .....	33
SK1062 Gesundheit .....	33
SK1067 Sozialrechtliches Wahlpflichtmodul .....	34
SK1074 Schwerpunktmodul: Recht der sozialen Dienste .....	35
SK1075 Schwerpunktmodul: Sozialversicherungsrecht .....	35
Variante Migration und Recht:.....	37
SK1325 Migrationsrecht und -politik im Mehrebenensystem.....	37
SK1324 Migrationsrechtliches Wahlpflichtmodul .....	38

SK1096	Schwerpunktmodul: Migrationssozialrecht .....	38
	Praxisintegrierte Module (duales Studium):.....	40
SK1322	Sozialrechtliches Wahlpflichtmodul - praxisintegriert.....	40
SK1326	Migrationsrechtliches Wahlpflichtmodul - praxisintegriert .....	41
SK1327	Fremdsprachen in der Migrationsgesellschaft - praxisintegriert.....	42
SK1328	Cross Studies - praxisintegriert .....	43
SK1318	Theorie und Praxis sozialer und interkultureller Kommunikation - praxisintegriert .....	44
SK1319	Kommunikation und Beratung - praxisintegriert.....	45
SK1320	Digitalisierung und Recht - praxisintegriert.....	46
SK1321	Konfliktmanagement - praxisintegriert .....	47
SK1323	Management sozialer Einrichtungen - praxisintegriert.....	48
SK1328	Cross Studies - praxisintegriert .....	49

**Pflichtmodule:**

<b>SK1051 Sozialwissenschaftliche und ökonomische Dimensionen des Rechts in der Migrationsgesellschaft</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 1		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Social Scientific and Economic Dimensions of Law in Migration Society		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester SR 2018 SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Wintersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls:		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Begriffe, Perspektiven, theoretische Ansätze und Forschungskonzepte der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften erfassen und Bezüge zu sozial- und migrationsrechtlich relevanten Fragestellungen in der Migrationsgesellschaft herstellen können</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Relevante Aspekte der Soziologie, der Rechts-, Politik-, Kommunikations- und Wirtschaftswissenschaften</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung .			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1052 Juristische Methodik und Grundlagen des Zivilrechts</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 2		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Legal Methodology and Introduction to Private Law		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium		<b>ECTS-Punkte:</b> 10 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 1. und 2. Semester SR 2018 SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester
<b>Art:</b> Pflichtmodul		<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung juristischer Grundfertigkeiten aus Arbeitstechnik und Methodenlehre sowie Fähigkeit deren kritischer Reflexion; Fähigkeit zu selbständigem rechtswissenschaftlichem Arbeiten</li> <li>• Beherrschung der Grundzüge der Fallbearbeitungstechnik, Erkennen der Rolle von Rechtsprechung und Rechtswissenschaft</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Traditionelle und moderne Methodenlehre, Philosophische Grundlagen des Rechts, Grundlagen der Rechtswissenschaft und des Zivilrechts</li> <li>• Technik der Fallbearbeitung, Recherche und Auswertung juristischer Quellen</li> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten im Recht</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Seminaristischer Unterricht 4 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung Zum Modulteil wissenschaftliches Arbeiten wird zusätzlich ein Workload-Nachweis verlangt, der insbesondere durch das Führen eines Lerntagebuchs oder durch Dokumentation der regelmäßigen Teilnahme erbracht werden kann			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1053 Verfassungsrecht</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 3		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Constitutional Law		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium		<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester SR 2018 SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester
<b>Art:</b> Pflichtmodul		<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden haben Kenntnisse über das Verfassungsrecht erworben</li> <li>• Sie verstehen die Zusammenhänge des Verfassungsrechts zum einfachen Recht</li> <li>• Sie sind in der Lage, die Bedeutung für und die Auswirkungen auf einfachrechtliche Fragestellungen einzuschätzen und insbesondere auf verfassungsrechtliche Fragestellungen des Sozial- und Migrationsrechts anzuwenden</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatsorganisationsrecht</li> <li>• Grundrechte</li> <li>• Verfassungsprozessrecht, insbesondere Verfassungsbeschwerde</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS Seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1054 Sozialrecht und Sozialpolitik</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 4	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Social Law and Social Policy			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester SR 2018 SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte, Grundbegriffe, Träger und Zielgruppen sowie allgemeine Strukturen des Sozialrechts und der Sozialpolitik in der Migrationsgesellschaft kennen lernen</li> <li>• Die Vielfalt der sozialen Leistungen überblicken und eine fallabhängige Zuordnung vornehmen können; entsprechende Rechtsgrundlagen auffinden können</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte und Entwicklungsbedingungen der Sozialpolitik und des Sozialrechts in Deutschland</li> <li>• Grundfragen und Grundlagen der Sozialpolitik; Sozialleistungsträger; soziale Probleme und Zielgruppen des Sozialrechts und der Sozialpolitik</li> <li>• Reformbedarf und Reformen in der Sozialpolitik; Strukturen des Sozialrechts im internationalen Vergleich</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1080 Theorie und Praxis sozialer und interkultureller Kommunikation</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 5a	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Theory and Practice of Social and Intercultural Communication			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester SR 2018 SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Winter-semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über relevantes Theoriewissen zu den verschiedenen Bereichen sozialer Kommunikation und interkultureller Kommunikation.</li> <li>• Die Studierenden können dieses Wissen auf empirische Fälle sozialer Kommunikation beziehen und diese dadurch theoretisch und praxisorientiert durchdringen.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über Wissen zu unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen und deren Bedeutung und Besonderheiten für soziale und interkulturelle Kommunikation.</li> <li>• Sie sind in der Lage, die sozialstrukturellen, soziopragmatischen Besonderheiten unterschiedlicher gesellschaftlicher Funktionszusammenhänge zu reflektieren und daraus besondere Anforderungen bezüglich Kommunikation, Medien und Kultur in diesen Kontexten abzuleiten.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Theorien sozialer Kommunikation</li> <li>• Einführung in die Theorien interkultureller Kommunikation</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1059 Familie und Alter</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 9	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Family and Age			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester SR 2018 2. Semester SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Kenntnissen des Familienrechts und altersrelevanter Rechtsbereiche</li> <li>• Entwicklung einer sozialwissenschaftlichen Perspektive auf Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen, Familien und Älteren</li> <li>• Fähigkeit zur Reflexion über Lebensalter und Generation als Dimensionen sozialer Ungleichheit</li> <li>• Fähigkeit zur praxisorientierten Einschätzung institutionalisierter Angebote der Sozialpädagogik für die genannten Zielgruppen</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtliche, sozialpädagogische und sozialwissenschaftliche Dimensionen von Lebensalter und Familie</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Module 1 (SK1051) und 2 (SK1052)			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1317 Migration - Grundlagen</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 25		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Introduction to Migration Law and Policy		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium		<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Winter- und Sommersemester
<b>Art:</b> Pflichtmodul		<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden haben Grundlagenkenntnisse in den innerstaatlich relevanten Bereichen des Migrationsrechts (Aufenthaltsrecht, Flüchtlingsrecht, Einbürgerungsrecht) erworben und können diese auf typische Fallkonstellationen anwenden.</li> <li>Sie verfügen über grundlegendes Wissen in den Bereichen Migrationspolitik und integrationsrelevanten Feldern von Recht und Politik.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen des Migrationsrechts unter Einbeziehung migrationsrechtlicher Anwendungsfelder</li> <li>Grundlagen soziologischer und politologischer Migrationstheorien</li> <li>Integrationspolitische, gesellschaftliche, rechtliche und kulturelle Rahmenbedingungen in der Einwanderungsgesellschaft</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1056 Sozialrecht</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 8		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Social Law		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium		<b>ECTS-Punkte:</b> 10 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 2. und 3. Semester SR 2018 SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester
<b>Art:</b> Pflichtmodul		<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung zum Lösen von Fällen zum Leistungsrecht aller Sozialleistungsträger</li> <li>• Kennenlernen der Organisationsstruktur der Sozialleistungsträger sowie der allgemeinen Lehren des Sozialrechts</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialgesetzbuch I-IX, XI, und XII mit dem Schwerpunkt Grundlagen des Leistungsrechts</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: SK1054 (Modul 4)			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1064 Europäisches Recht und Europäische Integration</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 14		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> European Law and European Integration		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium		<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester SR 2018 SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester
<b>Art:</b> Pflichtmodul		<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die europarechtliche Durchdringung des nationalen Rechts erkennen und fallbezogen beachten können</li> <li>Die europäische Integration und das politische System der EU kennen, reflektieren und am öffentlichen Diskurs darüber teilhaben können</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen der europäischen Integration des politischen Systems der EU, und des Europarechts</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch (wahlweise zusätzlich Englisch)			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit oder Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1055 Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungsprozessrecht</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 7	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Administrative Law and Administrative Procedural Law			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 2. und 3. Semester SR 2018 SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verwaltungs- und Widerspruchsverfahren durchführen und in sozial- und migrationsrechtlichen Fällen vorprozessuale Rechtsberatung und verwaltungs- und sozialgerichtliche Prozessvertretung übernehmen können</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Allgemeines Verwaltungsrecht, Sozialverwaltungsrecht, Verwaltungs- und Sozialprozessrecht</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Seminaristischer Unterricht 4 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1061 Kommunikation und Beratung</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 11	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Communication and Counselling			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester SR 2018 SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Winter semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die kommunikativen Charakteristika des Handlungsmusters Beraten und seine Leistungen und Grenzen</li> <li>• Sie kennen die wichtigsten Beratungstheorien sowie die speziellen Probleme interkultureller Beratung</li> <li>• Sie kennen die wesentlichen kommunikativen Anforderungen in Beratungssituationen und sind mit Formen ihrer praktischen Bewältigung vertraut</li> <li>• Sie sind erfahren im praktischen Umgang mit Beratungsfällen und können diese angemessen, auch unter Aspekten der Selbsterfahrung, reflektieren</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationswissenschaftliche und psychologische Theorien der Beratung</li> <li>• Soziologie der Beratungsinstitutionen, Simulation und Rollenspiel von Beratungssituationen, Supervision, Coaching, Methoden der Beratungsanalyse (z.B. Gesprächsanalyse)</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Fachgespräch			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1060 Ausgewählte Gebiete des Zivilrechts</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 10	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Selected Areas of Private Law			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 3. und 4. Semester SR 2018 SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Wintersemester	<b>Dauer:</b>  2 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>In sozial- und migrationsrechtlichen Lebenssachverhalten zivilrechtliche Bezüge erkennen und lösen können</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefung zivilrechtlicher Fragestellungen, insbesondere Geschäfts- und Handlungsfähigkeit, Verjährung, Zustandekommen und Wirksamkeit von Verträgen</li> <li>Behandelt werden Allgemeines und Besonderes Schuldrecht, Grundzüge des Sachen- und Erbrechts sowie des Internationalen Privatrechts</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: die vorgängige Teilnahme an Modul 2 (SK1052) wird empfohlen			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1058 Übungen zum Sozialrecht</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 8a	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Case Studies in Social Law			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester SR 2018 SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung zum Lösen von Fällen zum Leistungsrecht aller Sozialleistungsträger</li> <li>• Kennenlernen der Organisationsstruktur der Sozialleistungsträger sowie der allgemeinen Lehren des Sozialrechts</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialgesetzbuch I -IX, XI und XII mit dem Schwerpunkt Grundlagen des Leistungsrechts</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: SK1054 (Modul 4)			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Keine Prüfung			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> unbenotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Ernsthaftes Bemühen Übungsaufgaben zu lösen. Der Nachweis darüber kann insbes. durch die Bearbeitung von Probeaufgaben oder das Führen eines Lerntagebuchs erbracht werden			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1057 Arbeit</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 12	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Labour in Law and Society			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester SR 2018 4. Semester SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines ganzheitlichen Problembewusstseins durch themenzentrierte interdisziplinäre Behandlung des Themenfeldes Arbeit, insbesondere: Verständnis des gesellschaftspolitischen, des sozialpolitischen und des ökonomischen Diskurses um Erwerbsarbeit und Arbeitslosigkeit</li> <li>• Befähigung zum Verstehen der möglichen Folgen von Arbeitslosigkeit für Betroffene und ihr soziales Umfeld</li> <li>• Verständnis der Dimensionen individuellen und kollektiven Arbeitsrechts und Fähigkeit zur rechtlichen Beurteilung einfacher arbeitsrechtlicher Sachverhalte</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Arbeit, moderne Entwicklungstendenzen im Bereich Erwerbsarbeit, Arbeitszeit(-flexibilisierung), Arbeitslosigkeit und ihre Folgen, Arbeitsschutz</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS seminaristischer Unterricht, 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1063 Digitalisierung und Recht</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 13		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Digitalisation and Law		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium		<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester SR 2018 SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester
<b>Art:</b> Pflichtmodul		<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Datenschutzrecht kennen und fallbezogen umsetzen können</li> <li>• Anwendungsfragen der Digitalisierung im Recht kennen sowie technisch und in die rechtlichen Rahmenbedingungen einordnen und einsetzen können</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In fächerübergreifender Weise werden Kommunikationstechnologie, Sozialinformatik sowie Sozialdatenschutz und Informationsrechte behandelt</li> <li>• Mediale und kommunikative Kompetenz für professionelle, organisationelle und interkulturelle Handlungsfelder</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Fachgespräch			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1065 Konfliktmanagement</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 15		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Conflict Management		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium		<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester SR 2018 SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester
<b>Art:</b> Pflichtmodul		<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden entwickeln Kompetenzen im bewussten Umgang mit eigenen und fremden Konflikten im beruflichen Kontext und können Anwendungsmöglichkeiten alternativer Streitbeilegung erkennen.</li> <li>Sie erwerben praktische, methodische und reflexive Kompetenzen des Konfliktmanagements insb. in institutionellen und interkulturellen Berufskontexten.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Konfliktarten, -symptome, -dynamiken; Verhalten und Haltungen in Konflikten; Verhandeln und Vermitteln; außergerichtliche Konfliktlösung mit Hilfe Dritter, insbesondere Mediation, Schlichtungsstellen und Konfliktmanagement in Organisationen und sozial- und migrationsrelevanten Zusammenhängen.</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Module 5 (SK1080 oder 1081) und 11 (SK1061)			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Fachgespräch Als praxisintegriertes Modul für Dual Studierende: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder Portfolio			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1092 BPS (Berufspraktisches Studium)</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 16a	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Internship Semester			
<b>Arbeitsaufwand:</b>  900 h	<b>ECTS-Punkte:</b>  30 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 5. Semester SR 2018 SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Wintersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul (Basisstudiengang, Studiengangsvariante MuR)  Pflichtmodul (Dualer Bachelor)	<b>Niveaustufe:</b>  Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Feldkompetenz, insbesondere der Kenntnis des Berufsfeldes für Sozial- bzw. Migrationsjurist*innen einschließlich des Erwerbs von Erfahrungen in konkreten Organisationen und Arbeitsbeziehungen</li> <li>• Anwendung der in den ersten vier Semestern erworbenen Qualifikationen in Institutionen und Unternehmen, insbesondere Entwicklung des Vertrauens in die eigene Fähigkeit, spezielle Fälle bearbeiten und sich auch in neue Rechtsgebiete einarbeiten zu können</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikum in einem für das Studium einschlägigen Arbeitsfeld</li> <li>• Erstellung eines Praxisberichts</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> Praktikum 2 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: Fünf Module aus den Modulen 2 (SK1052), 3 (SK1053), 4 (SK1054), 5a (SK1080), 6 (SK1062), 6m, 7 (SK1055), 8 (SK1056). empfohlen:			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Keine			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> unbenotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Vorlage der nach § 7 der BPS-Ordnung erforderlichen Nachweise: Praxisplan, Praxisbericht, Zeugnis der Praxisstelle, Teilnahme am Begleitseminar			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Das Modul kann durch ein Auslandssemester (SK1093 – M16b) ersetzt werden			

<b>SK1093 Auslandssemester</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 16b		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Semester abroad		
<b>Arbeitsaufwand:</b>  900 h	<b>ECTS-Punkte:</b>  30 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 5. Semester SR 2018 SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Winter- semester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul		<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel des Auslandssemesters ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, sich mit studienfach-relevanten Fragen der Rechts- und/oder der Sozialwissenschaften aus vergleichender Perspektive auseinanderzusetzen und interkulturelle Kompetenzen zu erwerben</li> <li>• Anwendung der in den ersten vier Semestern erworbenen Qualifikationen, insbesondere Entwicklung des Vertrauens in die eigene Fähigkeit, sich auch in fremde Rechtssysteme einarbeiten zu können</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studiensemester an einer ausländischen Hochschule</li> <li>• Erstellung eines Praxisberichts</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> Während des Auslandsstudiums richtet sich die Lehrform nach den Bestimmungen des gewählten Studiengangs der ausländischen Hochschule			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: Fünf Module aus den Modulen 2 (SK1052), 3 (SK1053), 4 (SK1054), 5a (SK1080), 6 (SK1062), 6m, 7 (SK1055), 8 (SK1056), 25 (SK1317). empfohlen:			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Prüfungsleistungen sind im Rahmen eines Aufenthalts an einer anderen Hochschule im Ausland nach den dortigen Bestimmungen und auf der Grundlage des Learning Agreements zu erwerben			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> unbenotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Anerkennung der Studien- und/oder Prüfungsleistungen auf der Basis des Learning Agreements			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Durch dieses Modul kann das BPS (Berufspraktisches Studium, M 16a - SK1092) ersetzt werden			

<b>SK1076 Prozessrecht</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 20	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Procedural Law			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 6. Semester SR 2018 SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fähigkeit, in Fällen mit sozial- und migrationsrechtlichem Bezug vorprozessuale Rechtsberatung und Prozessvertretung unter Aufsicht zu übernehmen</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zivil-, Verwaltungs- und Sozialprozessrecht, Freiwillige Gerichtsbarkeit, außergerichtliche Konfliktlösung, Beratungsrecht, Kostenrecht, Vollstreckung</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: Modul 2 (SK1052) empfohlen: Module 7 (SK1055) und 10 (SK1060)			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1077 Management sozialer Einrichtungen</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 21	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Management of Social Institutions			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 6. Semester SR 2018 SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis der betriebswirtschaftlichen Bezüge sozialer Einrichtungen</li> <li>• Vertrautheit mit grundlegenden Aspekten des Managements sozialer Einrichtungen</li> <li>• Fähigkeit zur beispielhaften Anwendung von Konzepten der Qualitätssicherung, der Budgetverwaltung und des Fundraisings</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsamkeiten und Besonderheiten sozialer Einrichtungen im Vergleich zu Unternehmen</li> <li>• Organisation, Personalwirtschaft (speziell: Gender mainstreaming, Antidiskriminierung), Controlling, Qualitätssicherung, Fundraising</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Module 1 (SK1051), 5 und 12 (SK1057)			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1078 Aktuelle Probleme in Recht, Politik und Gesellschaft</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 23	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Current Issues in Law, Politics and Society			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 6. Semester SR 2018 SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung gesellschaftspolitische und rechtliche Diskurse über relevante Fragestellungen in der Migrationsgesellschaft zu rezipieren, zu verstehen und einzuschätzen</li> <li>• Fähigkeit, aktuelle und grundlegende gesellschaftliche Problemfelder sozialwissenschaftlich zu reflektieren und in juristische Bearbeitungsformen umzusetzen</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdisziplinäre Behandlung gesellschaftlich relevanter Problemfelder aus sozialwissenschaftlicher und rechtswissenschaftlicher Perspektive</li> <li>• Insbesondere Vertiefung besonderer Fragen von Migrations- und Integrationspolitik (z.B. Antidiskriminierung, Interkulturelle Kompetenz, Einbürgerung, Staatenlosigkeit, Menschenrechte, Fachkräfteeinwanderung und Bildungsmigration, Personen mit unerlaubtem Aufenthalt...)</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Modul 1 (SK1051), Modul 3 (SK1053), Modul 25 (SK1317)			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1081 Fremdsprachen in der Migrationsgesellschaft</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 5b	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Foreign Languages in Migration Society			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester SR 2018 6. Semester SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Winter- und Sommersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden erwerben mündliche und schriftliche Kommunikationsfertigkeiten für studienbezogene und/oder berufliche Zusammenhänge in einer oder mehreren Sprachen aus dem Angebot des Sprachenzentrums. Sie erfahren hierbei unterschiedliche Sprachstrukturen und Kommunikationsgewohnheiten. Im Falle von Fachenglisch erwerben sie auch Kenntnisse zur fallbezogenen mündlichen Kommunikation in sozial- und migrationsrechtlichen Kontexten, zur Verfassung berufspraktisch relevanter Schreiben sowie zur Rezeption englischsprachiger Fachliteratur.</li> <li>Die Studierenden entwickeln ihre Fertigkeiten im Umgang mit sprachlicher Diversität, im Bereich Spracherwerb, mit Menschen anderer Muttersprache und landeskundlichem Studium.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vermittlung allgemeiner mündlicher und schriftlicher Kenntnisse in einer gewählten Sprache bzw., im Falle von Fachenglisch, auch mündliche und schriftliche Kenntnisse der englischen Rechtssprache mit Schwerpunkt sozial- und migrationsrechtlicher Themen.</li> <li>Übung mündlicher Kommunikationssituationen, Semantisch- pragmatische Besonderheiten (Kontaktformen, Ritual, Metaphorik), landeskundliche Themen.</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Abhängig von der gewählten Sprache			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Unbenoteter Test zur Einstufung nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER).			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> unbenotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> regelmäßige Teilnahme an den Übungen und erfolgreiche Teilnahme an den Sprachtests			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Die Leistung Fremdsprachen geht nicht in die Endnote ein. Das Niveau der Sprachkenntnisse wird jedoch im Zeugnis entsprechend dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ (GER) bescheinigt.			

<b>SK1109 Cross Studies</b>				
<b>Modulcode FB:</b> MX	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Cross Studies			
<b>Arbeitsaufwand:</b>  150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 1. – 6. Semester BASIB 2018 BASIB 2024 1. – 7. Semester SR 2018 SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Winter- und Sommersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> BASIB: Pflichtmodul SR: Wahlpflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Bachelor Sozialrecht, BASIB		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden verfügen über eigene analytische, sprachlich-rhetorische und selbstreflexive Kompetenzen in Bezug auf erforderliche Kommunikation in ihrem gewählten Studienschwerpunkt.</li> <li>Die Studierenden sind in der Lage, juristische, soziologische, kommunikationsorientierte Fragestellungen oder weitere fachwissenschaftliche Fragestellungen aus einer übergeordneten Perspektive zu reflektieren und diskutieren.</li> <li>Die Studierenden verfügen über grundlegendes kommunikatives und strukturelles Wissen in Bezug auf die unterschiedlichen Ordnungsebenen Gesellschaft, Organisation und Interaktion.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Analysen und praktische Übungen zu situationsangemessener Kommunikation, Planung und funktionalem Mediengebrauch oder Fremdsprache</li> <li>Theorien, Ansätze und praxisbezogene Analysen zum Individuum in gegenwärtigen Kommunikationsformen in beruflichen Zusammenhängen;</li> <li>Theorien, Ansätze und empirische Befunde zu professionellem Handeln in Organisationen unter gegenwärtigen Bedingungen;</li> <li>Theorien, Ansätze und empirische Befunde zu Handlungskompetenz im gesellschaftlichen Kontext unter der Berücksichtigung von-sozialem Wandel.</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS : 2 SWS Seminar, 2 SWS Übung, ggf. auch andere Formen			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> keine			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> unbenotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Es wird ein Workload-Nachweis verlangt, der insbesondere durch ein Lerntagebuch oder durch Dokumentation der regelmäßigen Teilnahme erbracht werden kann.			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1094 Abschlussmodul</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 24		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Final Module		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 450 h, davon 36 h Präsenzzeit 414 h Selbststudium		<b>ECTS-Punkte:</b> 15 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 7. Semester SR 2018 SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester
<b>Art:</b> Pflichtmodul		<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Kandidat*in ist in der Lage, innerhalb einer vorgegeben Frist ein Problem aus ihrem Studium selbständig nach wissenschaftlichen Standards und Methoden zu bearbeiten</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Exemplarische Vertiefung des im Studium erarbeiteten Stoffes</li> <li>Zur Unterstützung bei der Anfertigung der Bachelorarbeit wird ein begleitendes Seminar angeboten</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: 120 ECTS empfohlen:			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Ausarbeitung (Bachelorarbeit)			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Die Regelbearbeitungszeit von 9 Wochen verlängert sich um die Zahl der Werktage, in denen die Bibliothek der Hochschule während des Bearbeitungszeitraums offiziell geschlossen ist.			

**Basisstudiengang:**

<b>SK1062 Gesundheit</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 6	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Health Care			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester SR 2018 3. Semester SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden haben Grundlagenkenntnisse in der Gesundheitssoziologie und in den sozialrechtlich relevanten Bereichen des Gesundheitsrechts erworben und können diese auf typische Fallkonstellationen anwenden</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen der Gesundheitssoziologie</li> <li>Grundlagen des Gesundheitsrechts unter Einbeziehung sozialrechtlicher Anwendungsfelder</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1067 Sozialrechtliches Wahlpflichtmodul</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 17		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Elective Social Law Module		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium		<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester SR 2018 SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester
<b>Art:</b> Pflichtmodul		<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der sozialrechtlichen Fach- und/oder Handlungskompetenz in der Migrationsgesellschaft</li> <li>• Fähigkeit zur wissenschaftlichen Bearbeitung selbst gewählter sozial-, rechts- oder kommunikationswissenschaftlicher Themen mit Rechtsbezügen</li> <li>• Fähigkeit zum interdisziplinären Diskurs</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefungen zu sozialrechtlichen oder sozialrechtsrelevanten Themengebieten (z.B. Rehabilitation und Teilhabe, soziales Entschädigungsrecht, betriebliche Altersversorgung, Detailfragen zum Beitrags- und Leistungsrecht, betriebliches Sozialrecht und kollektives Arbeitsrecht, Migration und Recht)</li> <li>• praktische Fragen des Sozialrechts und seiner Anwendung (z.B. Bescheidtechnik, Aktenbearbeitung, behördliche und internationale Zusammenarbeit), Projektstudien oder</li> <li>• Wissenserwerb mit fachlichen Bezügen zum Kontext der Inhalte des Studiengangs oder Erwerb von weiteren Handlungskompetenzen einschließlich Fremdsprachenkompetenz (maximal 1 von 2)</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Module 1 (SK1051), 6 (SK1062), 9 (SK1059) und 12 (SK1057)			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Hausarbeit. Wird nicht eine Veranstaltung im Umfang von 4 SWS gewählt, sondern zwei Veranstaltungen zu je 2 SWS, bezieht sich die Prüfungsleistung auf eine der beiden gewählten Veranstaltungen.			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung. Wird nicht eine Veranstaltung im Umfang von 4 SWS gewählt, sondern zwei Veranstaltungen zu je 2 SWS ist die Prüfung in einem Wahlfach und die regelmäßige Teilnahme (oder das Führen eines Lerntagebuchs) im anderen Wahlfach erforderlich.			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1074 Schwerpunktmodul: Recht der sozialen Dienste</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 18	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Specialisation Module: Law on Social Welfare and Social Services			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 6. und 7. Semester SR 2018 SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zum Lösen komplexer Fälle aus dem Sozialleistungsrecht mit Bezug zu angrenzenden Rechtsgebieten (auch sonstiges Verwaltungsrecht und Zivilrecht)</li> <li>• Fähigkeit zur wissenschaftlichen Bearbeitung aktueller Fragestellungen zum Recht der sozialen Dienste</li> <li>• Rechtliche Rahmenbedingungen der wirtschaftlichen Tätigkeit von Trägern und Anbietern im Bereich der sozialen Dienste kennen lernen und anwenden können</li> <li>• Fähigkeit zur Durchführung von Projekten</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SGB II, VIII, IX, XII, sowie die Bezüge zu allen vorrangigen Sozialleistungs-trägern und deren Leistungsrecht, Refinanzierung nach dem SGB X und den Spezialregelungen in den einzelnen Sozialleistungsgesetzen</li> <li>• Leistungserbringungsrecht der Fürsorgeträger sowie zivilrechtliche und ordnungsrechtliche Bezüge der Tätigkeit von Dienstleistern und Trägern von Fürsorgeleistungen, wie zum Beispiel: Heimrecht, Grundzüge des Kommunalrechts, einschlägige Fragen des allgemeinen Polizeirechts, familienrechtliche Aspekte, Schadensersatzrecht, Unterhaltsrecht</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Seminaristischer Unterricht 2 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: Module 8 (SK1056), 9 (SK1059), 12 (SK1057) empfohlen:			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Präsentation mit Ausarbeitung oder Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung; erfolgt die Modulprüfung bereits im sechsten Semester, wird für die Vergabe der Leistungspunkte hinsichtlich des Workloads des siebten Semesters ein Nachweis verlangt, der insbesondere durch das Führen eines Lerntagebuchs oder durch Dokumentation der regelmäßigen Teilnahme erbracht werden kann			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b>			

**SK1075 Schwerpunktmodul: Sozialversicherungsrecht**

<b>Modulcode FB:</b> M 19	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Specialisation Module: Social Security Law			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 6. und 7. Semester SR 2018 SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur wissenschaftlichen Bearbeitung ausgewählter und aktueller Fragestellungen des Sozialversicherungsrechts</li> <li>• Fähigkeit zum Lösen komplexer Fälle aus dem Sozialversicherungsrecht und aus angrenzenden Rechtsgebieten</li> <li>• Fähigkeit zur Durchführung von Projekten</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Krankenversicherungsrecht, Pflegeversicherungsrecht, Unfallversicherungsrecht, Arbeitsförderungsrecht, Rentenversicherungsrecht sowie Rehabilitationsrecht</li> <li>• Europäisches und internationales Sozialrecht, insb. Sozialleistungen für mobile Unionsbürger</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Seminaristischer Unterricht 2 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: Module 8 (SK1056), 9 (SK1059), 12 (SK1057) empfohlen:			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit oder Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung; erfolgt die Modulprüfung bereits im sechsten Semester, wird für die Vergabe der Leistungspunkte hinsichtlich des Workloads des siebten Semesters ein Nachweis verlangt, der insbesondere durch das Führen eines Lerntagebuchs oder durch Dokumentation der regelmäßigen Teilnahme erbracht werden kann			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b>			

**Variante Migration und Recht:**

<b>SK1325 Migrationsrecht und -politik im Mehrebenensystem</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 6m	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Multi-level migration law and policy			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester SR 2018 3. Semester SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung zum Lösen von migrationsbezogenen Rechtsfragen im Mehrebenensystem, Migration auf globaler, europäischer und nationaler Ebene.</li> <li>• Analyse/Wechselwirkungen rechtlicher und politischer Steuerung von Migration auf globaler, europäischer und nationaler Ebene.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Europäisches und Internationales Migrationsrecht (Freizügigkeitsrecht, Europäisches Flüchtlings- und Einwanderungsrecht unter Beachtung menschenrechtlicher Bezüge)</li> <li>• Internationale und Europäische Migrationspolitik</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS Seminaristischer Unterricht, 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1324 Migrationsrechtliches Wahlpflichtmodul</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 17m	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Elective Migration Law Module			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester SR 2025 - MuR	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der migrations- und sozialrechtlichen Fach- und/oder Handlungskompetenz</li> <li>• Befähigung zum Lösen von Fällen in Migrationsbehörden und Beratungsstellen</li> <li>• Fähigkeit zur wissenschaftlichen Bearbeitung selbst gewählter sozial-, rechts- oder kommunikationswissenschaftlicher Themen mit Rechtsbezügen</li> <li>• Fähigkeit zum interdisziplinären Diskurs.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefungen zu migrationsrechtlichen oder migrationsrechtsrelevanten Themengebieten (z.B. Rehabilitation Migrationsrechtsberatung, Asylverfahrensberatung)</li> <li>• Praktische Fragen des Migrationsrechts und seiner Anwendung (z.B. Bescheidtechnik, Aktenbearbeitung, behördliche und internationale Zusammenarbeit), Projektstudien</li> <li>• Wissenserwerb mit fachlichen Bezügen zum Kontext der Inhalte des Studiengangs oder Erwerb von weiteren Handlungskompetenzen einschließlich Fremdsprachenkompetenz (maximal 1 von 2)</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Module 1 (SK1051), 6m (SK1325), 11 (SK1061), 14 (SK1064), 25 (SK1317)			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder Portfolio Wird nicht eine Veranstaltung im Umfang von 4 SWS gewählt, sondern zwei Veranstaltungen zu je 2 SWS, bezieht sich die Prüfungsleistung auf eine der beiden gewählten Veranstaltungen.			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung. Wird nicht eine Veranstaltung im Umfang von 4 SWS gewählt, sondern zwei Veranstaltungen zu je 2 SWS ist die Prüfung in einem Wahlfach und die regelmäßige Teilnahme (oder das Führen eines Lerntagebuchs) im anderen Wahlfach erforderlich.			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1096 Schwerpunktmodul: Migrationssozialrecht</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 22	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Specialisation Module: Social Rights in the Context of Migration			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 6. und 7. Semester SR 2018 SR 2025	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester

<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zum Lösen komplexer Fälle aus dem Migrationssozialrecht mit Bezug zu angrenzenden Rechtsgebieten (auch Ausländerrecht, sonstiges Verwaltungsrecht und EU-Recht)</li> <li>• Fähigkeit zur wissenschaftlichen Bearbeitung aktueller Fragestellungen zum Migrationssozialrecht</li> <li>• Fähigkeit zur Durchführung von Projekten</li> </ul>	
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Migrationssozialrecht (SGB I – XII sowie ausgewählte Nebengesetze wie z.B. BaföG, WohngeldG oder KindergeldG mit Migrationsbezügen sowie Spezialgesetze wie das AsylbLG)</li> <li>• Europäisches und internationales Sozialrecht, d.h. insb. die völkerrechtlichen- und unionsrechtlichen Rahmenbedingungen des Sozialrechts für Unionsbürger sowie Drittstaatsangehörige in Zusammenhang mit dem jeweiligen Aufenthaltstitel bzw. bei der Einbürgerung sowie bei irregulärem Aufenthalt</li> </ul>	
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Seminaristischer Unterricht 2 SWS Seminar	
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch	
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: Module 7 (SK1055), 8 (SK1056), 14 (SK1064) M25 (SK1317) empfohlen: SK1325, SK1324	
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Hausarbeit	
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet	
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung; wird die Modulprüfung bereits im sechsten Semester abgenommen, wird für die Vergabe der Leistungspunkte hinsichtlich des Workloads des siebten Semesters ein Nachweis verlangt, der insbesondere durch das Führen eines Lerntagebuchs oder durch Dokumentation der regelmäßigen Teilnahme erbracht werden kann	
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b>	

**Praxisintegrierte Module (duales Studium):**

<b>SK1322 Sozialrechtliches Wahlpflichtmodul - praxisintegriert</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 17	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Elective Social Law Module - practice-integrated			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester SR 2025 - dual	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der sozialrechtlichen Fach- und/oder Handlungskompetenz in der Migrationsgesellschaft</li> <li>• Fähigkeit zur wissenschaftlichen Bearbeitung selbst gewählter sozial-, rechts- oder kommunikationswissenschaftlicher Themen mit Rechtsbezügen</li> <li>• Fähigkeit zum interdisziplinären Diskurs</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefungen zu sozialrechtlichen oder sozialrechtsrelevanten Themengebieten (z.B. Rehabilitation und Teilhabe, soziales Entschädigungsrecht, betriebliche Altersversorgung, Detailfragen zum Beitrags- und Leistungsrecht, betriebliches Sozialrecht und kollektives Arbeitsrecht, Migration und Recht)</li> <li>• praktische Fragen des Sozialrechts und seiner Anwendung (z.B. Bescheidtechnik, Aktenbearbeitung, behördliche und internationale Zusammenarbeit), Projektstudien oder</li> <li>• Wissenserwerb mit fachlichen Bezügen zum Kontext der Inhalte des Studiengangs oder Erwerb von weiteren Handlungskompetenzen einschließlich Fremdsprachenkompetenz (maximal 1 von 2)</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Module 1 (SK1051), 6 (SK1062), 9 (SK1059) und 12 (SK1057)			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder Portfolio Wird nicht eine Veranstaltung im Umfang von 4 SWS gewählt, sondern zwei Veranstaltungen zu je 2 SWS, bezieht sich die Prüfungsleistung auf eine der beiden gewählten Veranstaltungen.			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung. Wird nicht eine Veranstaltung im Umfang von 4 SWS gewählt, sondern zwei Veranstaltungen zu je 2 SWS ist die Prüfung in einem Wahlfach und die regelmäßige Teilnahme (oder das Führen eines Lerntagebuchs) im anderen Wahlfach erforderlich.			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1326 Migrationsrechtliches Wahlpflichtmodul - praxisintegriert</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 17m	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Elective Migration Law Module			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester SR 2025 – MuR dual	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der migrations- und sozialrechtlichen Fach- und/oder Handlungskompetenz</li> <li>• Befähigung zum Lösen von Fällen in Migrationsbehörden und Beratungsstellen</li> <li>• Fähigkeit zur wissenschaftlichen Bearbeitung selbst gewählter sozial-, rechts- oder kommunikationswissenschaftlicher Themen mit Rechtsbezügen</li> <li>• Fähigkeit zum interdisziplinären Diskurs.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefungen zu migrationsrechtlichen oder migrationsrechtsrelevanten Themengebieten (z.B. Rehabilitation Migrationsrechtsberatung, Asylverfahrensberatung)</li> <li>• Praktische Fragen des Migrations</li> <li>•</li> <li>• rechts und seiner Anwendung (z.B. Bescheidtechnik, Aktenbearbeitung, behördliche und internationale Zusammenarbeit), Projektstudien</li> <li>• Wissenserwerb mit fachlichen Bezügen zum Kontext der Inhalte des Studiengangs oder Erwerb von weiteren Handlungskompetenzen einschließlich Fremdsprachenkompetenz (maximal 1 von 2)</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Module 1 (SK1051), 6m (SK1325), 11 (SK1061), 14 (SK1064), 25 (SK1317)			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder Portfolio Wird nicht eine Veranstaltung im Umfang von 4 SWS gewählt, sondern zwei Veranstaltungen zu je 2 SWS, bezieht sich die Prüfungsleistung auf eine der beiden gewählten Veranstaltungen.			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung. Wird nicht eine Veranstaltung im Umfang von 4 SWS gewählt, sondern zwei Veranstaltungen zu je 2 SWS ist die Prüfung in einem Wahlfach und die regelmäßige Teilnahme (oder das Führen eines Lerntagebuchs) im anderen Wahlfach erforderlich.			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1327 Fremdsprachen in der Migrationsgesellschaft - praxisintegriert</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 5b	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Foreign Languages in Migration Society			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 6. Semester SR 2025 - dual	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Winter- und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden erwerben mündliche und schriftliche Kommunikationsfertigkeiten für studienbezogene und/oder berufliche Zusammenhänge in einer oder mehreren Sprachen aus dem Angebot des Sprachenzentrums. Sie erfahren hierbei unterschiedliche Sprachstrukturen und Kommunikationsgewohnheiten. Im Falle von Fachenglisch erwerben sie auch Kenntnisse zur fallbezogenen mündlichen Kommunikation in sozial- und migrationsrechtlichen Kontexten, zur Verfassung berufspraktisch relevanter Schreiben sowie zur Rezeption englischsprachiger Fachliteratur.</li> <li>Die Studierenden entwickeln ihre Fertigkeiten im Umgang mit sprachlicher Diversität, im Bereich Spracherwerb, mit Menschen anderer Muttersprache und landeskundlichem Studium.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vermittlung allgemeiner mündlicher und schriftlicher Kenntnisse in einer gewählten Sprache bzw., im Falle von Fachenglisch, auch mündliche und schriftliche Kenntnisse der englischen Rechtssprache mit Schwerpunkt sozial- und migrationsrechtlicher Themen.</li> <li>Übung mündlicher Kommunikationssituationen, Semantisch- pragmatische Besonderheiten (Kontaktformen, Ritual, Metaphorik), landeskundliche Themen.</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Abhängig von der gewählten Sprache			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Unbenoteter Test zur Einstufung nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER).			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> unbenotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> regelmäßige Teilnahme an den Übungen und erfolgreiche Teilnahme an den Sprachtests			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Die Leistung Fremdsprachen geht nicht in die Endnote ein. Das Niveau der Sprachkenntnisse wird jedoch im Zeugnis entsprechend dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ (GER) bescheinigt.			

<b>SK1328 Cross Studies - praxisintegriert</b>				
<b>Modulcode FB:</b> MX		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Cross Studies		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium		<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> SR 2025 - dual	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Winter- und Sommersemester
<b>Art:</b> SR: Wahlpflichtmodul		<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Bachelor Sozialrecht	
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden verfügen über eigene analytische, sprachlich-rhetorische und selbstreflexive Kompetenzen in Bezug auf erforderliche Kommunikation in ihrem gewählten Studienschwerpunkt.</li> <li>Die Studierenden sind in der Lage, juristische, soziologische, kommunikationsorientierte Fragestellungen oder weitere fachwissenschaftliche Fragestellungen aus einer übergeordneten Perspektive zu reflektieren und diskutieren.</li> <li>Die Studierenden verfügen über grundlegendes kommunikatives und strukturelles Wissen in Bezug auf die unterschiedlichen Ordnungsebenen Gesellschaft, Organisation und Interaktion.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Analysen und praktische Übungen zu situationsangemessener Kommunikation, Planung und funktionalem Mediengebrauch oder Fremdsprache</li> <li>Theorien, Ansätze und praxisbezogene Analysen zum Individuum in gegenwärtigen Kommunikationsformen in beruflichen Zusammenhängen;</li> <li>Theorien, Ansätze und empirische Befunde zu professionellem Handeln in Organisationen unter gegenwärtigen Bedingungen;</li> <li>Theorien, Ansätze und empirische Befunde zu Handlungskompetenz im gesellschaftlichen Kontext unter der Berücksichtigung von-sozialem Wandel.</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS : 2 SWS Seminar, 2 SWS Übung, ggf. auch andere Formen			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> keine			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> unbenotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Es wird ein Workload-Nachweis verlangt, der insbesondere durch ein Lerntagebuch oder durch Dokumentation der regelmäßigen Teilnahme erbracht werden kann.			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1318 Theorie und Praxis sozialer und interkultureller Kommunikation - praxisintegriert</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 5a		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Theory and Practice of Social and Intercultural Communication - practice-integrated		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium		<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester SR 2025 - dual	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul		<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über relevantes Theoriewissen zu den verschiedenen Bereichen sozialer Kommunikation und interkultureller Kommunikation.</li> <li>• Die Studierenden können dieses Wissen auf empirische Fälle sozialer Kommunikation beziehen und diese dadurch theoretisch und praxisorientiert durchdringen.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über Wissen zu unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen und deren Bedeutung und Besonderheiten für soziale und interkulturelle Kommunikation.</li> <li>• Sie sind in der Lage, die sozialstrukturellen, soziopragmatischen Besonderheiten unterschiedlicher gesellschaftlicher Funktionszusammenhänge zu reflektieren und daraus besondere Anforderungen bezüglich Kommunikation, Medien und Kultur in diesen Kontexten abzuleiten.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Theorien sozialer Kommunikation</li> <li>• Einführung in die Theorien interkultureller Kommunikation</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder Portfolio			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1319 Kommunikation und Beratung - praxisintegriert</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 11	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Communication and Counselling - practice-integrated			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester SR 2025 - dual	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die kommunikativen Charakteristika des Handlungsmusters Beraten und seine Leistungen und Grenzen</li> <li>• Sie kennen die wichtigsten Beratungstheorien sowie die speziellen Probleme interkultureller Beratung</li> <li>• Sie kennen die wesentlichen kommunikativen Anforderungen in Beratungssituationen und sind mit Formen ihrer praktischen Bewältigung vertraut</li> <li>• Sie sind erfahren im praktischen Umgang mit Beratungsfällen und können diese angemessen, auch unter Aspekten der Selbsterfahrung, reflektieren</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationswissenschaftliche und psychologische Theorien der Beratung</li> <li>• Soziologie der Beratungsinstitutionen, Simulation und Rollenspiel von Beratungssituationen, Supervision, Coaching, Methoden der Beratungsanalyse (z.B. Gesprächsanalyse)</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder Portfolio			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1320 Digitalisierung und Recht - praxisintegriert</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 13		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Digitalisation and Law - practice-integrated		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium		<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester SR 2025 - dual	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester
<b>Art:</b> Pflichtmodul		<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Datenschutzrecht kennen und fallbezogen umsetzen können</li> <li>• Anwendungsfragen der Digitalisierung im Recht kennen sowie technisch und in die rechtlichen Rahmenbedingungen einordnen und einsetzen können</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In fächerübergreifender Weise werden Kommunikationstechnologie, Sozialinformatik sowie Sozialdatenschutz und Informationsrechte behandelt</li> <li>• Mediale und kommunikative Kompetenz für professionelle, organisationelle und interkulturelle Handlungsfelder</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Fachgespräch			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1321 Konfliktmanagement - praxisintegriert</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 15	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Conflict Management - practice-integrated			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester SR 2025 - dual	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden entwickeln Kompetenzen im bewussten Umgang mit eigenen und fremden Konflikten im beruflichen Kontext und können Anwendungsmöglichkeiten alternativer Streitbeilegung erkennen.</li> <li>Sie erwerben praktische, methodische und reflexive Kompetenzen des Konfliktmanagements insb. in institutionellen und interkulturellen Berufskontexten.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Konfliktarten, -symptome, -dynamiken; Verhalten und Haltungen in Konflikten; Verhandeln und Vermitteln; außergerichtliche Konfliktlösung mit Hilfe Dritter, insbesondere Mediation, Schlichtungsstellen und Konfliktmanagement in Organisationen und sozial- und migrationsrelevanten Zusammenhängen.</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Module 5 (SK1080 oder 1081) und 11 (SK1061)			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder Portfolio			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1323 Management sozialer Einrichtungen - praxisintegriert</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M 21	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Management of Social Institutions - practice-integrated			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 6. Semester SR 2025 - dual	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis der betriebswirtschaftlichen Bezüge sozialer Einrichtungen</li> <li>• Vertrautheit mit grundlegenden Aspekten des Managements sozialer Einrichtungen</li> <li>• Fähigkeit zur beispielhaften Anwendung von Konzepten der Qualitätssicherung, der Budgetverwaltung und des Fundraisings</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsamkeiten und Besonderheiten sozialer Einrichtungen im Vergleich zu Unternehmen</li> <li>• Organisation, Personalwirtschaft (speziell: Gender mainstreaming, Antidiskriminierung), Controlling, Qualitätssicherung, Fundraising</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Module 1 (SK1051), 5 und 12 (SK1057)			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder Portfolio			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK1328 Cross Studies - praxisintegriert</b>				
<b>Modulcode FB:</b> MX	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Cross Studies			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> SR 2025 - dual	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Winter- und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> SR: Wahlpflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Bachelor Sozialrecht		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden verfügen über eigene analytische, sprachlich-rhetorische und selbstreflexive Kompetenzen in Bezug auf erforderliche Kommunikation in ihrem gewählten Studienschwerpunkt.</li> <li>Die Studierenden sind in der Lage, juristische, soziologische, kommunikationsorientierte Fragestellungen oder weitere fachwissenschaftliche Fragestellungen aus einer übergeordneten Perspektive zu reflektieren und diskutieren.</li> <li>Die Studierenden verfügen über grundlegendes kommunikatives und strukturelles Wissen in Bezug auf die unterschiedlichen Ordnungsebenen Gesellschaft, Organisation und Interaktion.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Analysen und praktische Übungen zu situationsangemessener Kommunikation, Planung und funktionalem Mediengebrauch oder Fremdsprache</li> <li>Theorien, Ansätze und praxisbezogene Analysen zum Individuum in gegenwärtigen Kommunikationsformen in beruflichen Zusammenhängen;</li> <li>Theorien, Ansätze und empirische Befunde zu professionellem Handeln in Organisationen unter gegenwärtigen Bedingungen;</li> <li>Theorien, Ansätze und empirische Befunde zu Handlungskompetenz im gesellschaftlichen Kontext unter der Berücksichtigung von-sozialem Wandel.</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS : 2 SWS Seminar, 2 SWS Übung, ggf. auch andere Formen			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> keine			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> unbenotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Es wird ein Workload-Nachweis verlangt, der insbesondere durch ein Lerntagebuch oder durch Dokumentation der regelmäßigen Teilnahme erbracht werden kann.			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

## **Anlage 4: Ordnung für das Berufspraktische Studium**

### **§ 1 Allgemeines**

- (1) Im Studiengang Migration und Recht ist ein berufspraktisches Studiensemester (Berufspraktisches Studium BPS, Modul 16) integriert. Es handelt sich um ein Pflichtpraktikum. Dieses wird von der Hochschule vorbereitet, begleitet und nachbereitet.
- (2) Die Hochschule bemüht sich um die rechtzeitige Bereitstellung von Praxisplätzen im erforderlichen Umfang bei geeigneten Institutionen und Unternehmen, im folgenden Praxisstellen genannt. Die Studierenden sollen jedoch unter Berücksichtigung der Anforderungen an das berufspraktische Studiensemester auch eigene Praxisstellen vorschlagen, die auf ihre Eignung hin geprüft werden, insbesondere auf der Grundlage eines Praxisplans gemäß § 8 Abs. 2.

### **§ 2 Aufgaben und Ziele**

- (1) Das Praxissemester dient dem Kennenlernen der jeweiligen Einrichtung und den besonderen Aufgaben, die sich den Absolvent\*innen des Studienganges in ihrer künftigen beruflichen Arbeit stellen.
- (2) Es verschafft Einblicke in rechtliche und organisatorische Zusammenhänge der Praxisstelle.
- (3) Die im Studium bereits erworbenen theoretisch-methodischen Fertigkeiten sollen zunehmend selbständig angewendet und vertieft werden.
- (4) Durch Gespräche mit den zuständigen Vertreter\*innen der Praxisstelle sollte das BPS auch als Perspektivenfindung für das weitere Studium bzw. den Berufsweg dienen.

### **§ 3 Praxisstellen**

Das BPS kann bei Institutionen und Unternehmen im In- und Ausland absolviert werden, insbesondere bei:

- Kommunal, Landes- und Bundesverwaltung (z.B. Ausländerbehörden oder Bundesamt für Migration und Flüchtlinge)
- Vereine und Verbände, insb. migrantische Organisationen
- Sozialversicherungsträgern und anderen Sozialleistungsträgern
- Wohlfahrtsverbänden
- Anderen Sozialleistungserbringern, z.B. Krankenhäusern
- Anwaltskanzleien
- Unternehmen, Gewerkschaften
- Sozialverbänden und weiteren Verbänden mit sozialrechtlichen und migrationsbezogenen Interessen
- migrations- und sozialrechtspolitischen Institutionen kirchlichen Einrichtungen

#### **§ 4 Tätigkeitsfelder**

Die Studierende\* kann in den in § 3 genannten Institutionen in sozial- und migrationsrechtlich geprägten Tätigkeitsfeldern ihr oder sein BPS absolvieren. Folgende Tätigkeitsfelder bieten sich an:

- Bearbeitung juristischer Vorgänge
- Erarbeitung von Stellungnahmen und Gutachten
- Fallmanagement
- Beratung und Betreuung
- Rechtsdurchsetzung, außergerichtliche Konfliktlösung
- Sozial- und migrationsrechtspolitische Tätigkeiten

#### **§ 5 Status der Studentin oder des Studenten**

- (1) Die Studierende\* bleibt während der Zeit des BPS an der Hochschule Fulda mit allen Rechten und Pflichten von ordentlichen Studierenden immatrikuliert. Sie ist keine Praktikant\*in im Sinne des Berufsbildungsgesetzes.
- (2) Andererseits ist die Studierende\* an die Vorschriften ihrer Praxisstelle gebunden, insbesondere hinsichtlich der Unfallverhütungsvorschriften, der Arbeitszeitordnung sowie der Vorschriften über die Schweigepflicht.

#### **§ 6 Zeitpunkt und Dauer**

- (1) Das BPS findet grundsätzlich im 5. Semester statt.
- (2) Das BPS erstreckt sich in der Regel auf einen Zeitraum von 6 Monaten und umfasst grundsätzlich die im Praktikumsbetrieb übliche Arbeitszeit einer Vollzeitbeschäftigten\*. Der Mindesturlaub richtet sich nach dem Bundesurlaubsgesetz.

#### **§ 7 Nachweise und Anerkennung**

Der Nachweis über das erfolgreich absolvierte berufspraktische Studiensemester wird durch die Vorlage eines Praxisplans, die termingerechte Vorlage eines qualifizierten Praxisberichtes, die Vorlage eines qualifizierten Zeugnisses der Praxisstelle und den Nachweis über die Teilnahme am Begleitseminar geführt.